Herr Dr. Storch verweist auf die Vorlage. Ihm sei allerdings wichtig nochmals hervorzuheben, dass im Hausmeisterbereich akuter Handlungsbedarf besteht. Durch Aufgabenzuwächse, wie z.B. Betreuung des NWZ und der Asylantenunterkünfte, wird der aus Einspargründen schon nicht üppig besetzte Bereich stark belastet. Weitere Änderungen ergeben sich im Schulbereich. Hier wird aufgrund sinkender Schülerzahlen freiwerdendes Personal zur Qualitätssteigerung eingesetzt.

Herr Derscheid ergänzt, dass in der Vorlage alle Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2013/2014 mit Angabe der Stellennummer aufgeführt sind. Eine zusätzliche Stelle wurde für die Übernahme einer Auszubildenden im Sommer 2015 ausgewiesen. Neben den zusätzlichen Hausmeisteranteilen für den Bereich der Unterkünfte für Asylsuchende wird eine Verwaltungskraft zur Betreuung der Asylanten eingesetzt. Im Beamtenbereich sinkt die Zahl der Stellen durch 2 Abgänge.

Auf Frage von Herrn Mittermeier zu den neu ausgewiesenen Stellenanteilen Beckenaufsicht erklärt Herr Derscheid, dass seitens der DRLG die Pflichtstunden gemäß der Vereinbarung geleistet werden. Die darüber hinaus gehenden vergüteten Stunden werden jedoch von Seiten der DLRG reduziert. Mehrkosten im Personalbereich stehen Einsparungen bei den Sachkosten gegenüber.

Herr Utsch möchte wissen, was sich hinter den Stellen 08 Sportförderungen in den Teilen (S3) und (S4) verbirgt.

Herr Derscheid erwidert, dass es sich im Wesentlichen um das Bäder- und dazugehörige Verwaltungspersonal handelt.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Bezeichnungen der Produktbereiche 01 – 17 sind vorgeschrieben. Die Produktnummern finden sich im Haushalt wieder und sind dort noch untergliedert (z.B. 08.01.01 Sportstätten, 08.01.02 Hermann-Weber-Bad).

Die betreffende Vorschrift ist als **Anlage 1** dieser Niederschrift beigelegt.

Herr Fürst fragt nach der aktuellen Zahl der Asylbewerber.

Anmerkung der Verwaltung:

Die genaue Zahl konnte in der Sitzung nicht genannt werden.

Am 05.12.2014 waren es 91.